

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 131. Freitag, den 11. Mai 1827.

Friedrich August der Gerechte.

Sein Leben und Wirken.

(Skizze.)

(Fortsetzung.)

Alle Stände, Hohe und Niedre, Bürger und Adel, waren in diesem Eifer, dieser Anhänglichkeit eins, denn „den Sachsen fehlte der Vater — und sie sahen sich als eine verwaiste Familie an.“

Wie zur Theilung Sachsens geschritten wurde, als Napoleon 1815 von Elba nach Frankreich kam, wissen wir alle.

Unser geliebter König kehrte zurück, er, uns allen ein ersehnter Schutzengel, uns, die wir um ihn versammelt bleiben durften! Mit welchem Jubel empfingen ihn die Bewohner seines Landes. Die Städte schmückten sich zu Feengärten, als das Fest seiner Heimkehr gefeiert wurde, und die Dörfer wurden zu Lusthainen. Das Vertrauen kehrte wieder, die Hoffnung erwachte; die Kraft ward gestählt und wieder zunehmender Wohlstand und Zufriedenheit waren die Früchte davon, obschon mitten unter dem Jubel noch neue Lasten getragen werden mußten, dem Feinde den letzten Streich bei Waterloo zu versetzen.

Es ist unglaublich, was ein kleines Volk vermag, wo guter Wille desselben, Weisheit des Fürsten, Sparsamkeit, Ordnung und Fleiß sich die Hand bieten. Als unser Fürst wieder in sein verödetes Land heimkehrte, war in allen Kassen kein Geld; ein Anlehen von 1,570,000 Thaler hatte aufgebracht werden müssen. Noch vor der Rückkehr hatte der König versprochen — 20,000 Mann gegen Napoleon mobil zu machen, die karge Erndte von 1814 war durch die Durchmärsche verzehrt und die von 1815 auf den Feldern durch Mäusefraß verdorben. Ein großer Mäusefraß kam im Herbst dazu und ein veränderlicher Winter brachte eine neue Mißerndte im Sommer 1816. Große Theuerung war die Folge davon. Sie nöthigte uns, viele tausend Thaler nach Rußland zu senden, Korn kaufen zu lassen. Es war, als vereinige sich alles, Sachsen, das kleine, zu vernichten, und — mitten unter allen Leiden blühte es immer herrlicher und herrlicher auf. Die Sachsen bauten auf ihren König und Vater, und betrachteten sich alle als Brüder. Der Vater half seinen Kindern, und die Kinder standen einander bei, wie sie nur konnten. Das Erzgebirge und Voigtland erhielt bei der ersten Vorstellung der Kreishauptleute vom väterlichen König 50,000 Thaler zu baarer Vertheilung, und